

378925-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen – Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU-weit) zur Vergabe des Client-Hardware Managements für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte IT (Vergabenummer VOEK 498-24)

OJ S 111/2025 12/06/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU-weit) zur Vergabe des Client-Hardware Managements für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte IT (Vergabenummer VOEK 498-24)

Beschreibung: Gegenstand des Vertrages sind Serviceleistungen für das IT-System und dessen mögliche Erweiterungen. Unter dem „IT-System“ werden alle (derzeit rund 6.500) IT-Arbeitsplätze der BImA verteilt auf rund 450 Standorten bundesweit nebst der persönlichen IT-Grundausrüstung der Beschäftigten sowie der IT-Allgemeintechnik, wie Gruppen-Netzwerkdrucker und Großbildschirmtechnik, zusammengefasst. Die Serviceleistungen für das IT-System umfassen die vollständige (vor Ort-) Betreuung der IT-Arbeitsplätze, der persönlichen IT-Grundausrüstung und der IT-Allgemeintechnik in Verbindung mit der Komponenten-Lager- und Bereitstellungslogistik als Managed-Services.

Kennung des Verfahrens: e1e8d175-04ee-49a2-be4b-a5350bbe4e5d

Interne Kennung: VOEK 498-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51000000 Installation (außer Software), 51600000 Installation von Computern und Büromaschinen, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Leistungsort verteilt sich auf rund 450 Standorten bundesweit.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Gemäß Verordnung (EU) 2022/576 dürfen ab dem 9. April 2022 keine öffentlichen Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne dieser Vorschrift aufweisen. Dies betrifft nicht nur Bieter und Teilnehmer, sondern auch Unterauftragnehmer, Eignungsverleiher und Lieferanten, die mit mehr als 10% am Auftragswert beteiligt sind. b) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. c) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234, E-Mail: ticket@bescha.bund.de, Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr. d) Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf ein im Anschluss an eine Verhandlungsrunde abgegebenes verbindliches Angebot zu erteilen, ohne weitere Verhandlungen durchzuführen. e) Mindestanforderungen. Als Mindestanforderungen werden die nachfolgenden Bedingungen und Regelungen festgelegt: 1. die Ausführungsbedingungen (Anlage C-03) 2. die Ergänzenden Vertragsbedingungen für IT-Service (EVB-IT Service-AGB) in der Fassung vom 24.03.2014 3. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 05.08.2003. Die Mindestanforderungen sind nicht Gegenstand der Verhandlungen. Ein Angebot, welches die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3 verwiesen. 2) Bezug des Bieters zu Russland; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 4 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vergabe des Client-Hardware Managements für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte IT

Beschreibung: Gegenstand des Vertrages sind Serviceleistungen für das IT-System und dessen mögliche Erweiterungen. Unter dem „IT-System“ werden alle (derzeit rund 6.500) IT-Arbeitsplätze der BImA verteilt auf rund 450 Standorten bundesweit nebst der persönlichen IT-Grundausstattung der Beschäftigten sowie der IT-Allgemeintechnik, wie Gruppen-Netzwerkdrucker und Großbildschirmtechnik, zusammengefasst. Die Serviceleistungen für das IT-System umfassen die vollständige (vor Ort-) Betreuung der IT-Arbeitsplätze, der persönlichen IT-Grundausstattung und der IT-Allgemeintechnik in Verbindung mit der Komponenten-Lager- und Bereitstellungslogistik als Managed-Services.

Interne Kennung: VOEK 498-24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51000000 Installation (außer Software), 51600000 Installation von Computern und Büromaschinen, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung und endet 72 Monate nach dem Beginn der Serviceleistungen. Während der ersten zwölf Monate nach dem Beginn der Serviceleistungen kann der Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats vorzeitig gekündigt werden. Danach kann der Vertrag mit einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats gekündigt werden. Abweichend von Ziffer 21.1 und 21.2 EVB-IT Service-AGB kann der Servicevertrag auch teilweise mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats vorzeitig gekündigt werden. Das vorzeitige Kündigungsrecht umfasst insbesondere die Berechtigung des Auftraggebers zur Teilkündigung einzelner vereinbarter Serviceleistungen. Mit Kündigung der letzten vereinbarten Serviceleistung endet der Servicevertrag ggf. dann auch vorzeitig. Eine Kündigung bzw. Teilkündigung bedarf dabei mindestens der Textform nach § 126b BGB.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Leistungsort verteilt sich auf rund 450 Standorten bundesweit.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ausführungsbedingungen nach § 128 Abs. 2 GWB

Eigenerklärungen betreffend der Ausführungsbedingungen - Ich erkläre, dass ich die Leistungen zur Vorbereitung von PC-Hardware durch Installation von Software in der Infrastruktur der Auftraggeberin am Standort in Bonn, Ellerstr. 56 erbringen und die Räumlichkeiten eigenverantwortlichen nutzen werde. Die geltende Hausordnung und das gängige Zutrittsverfahren erkenne ich an und befolge diese Regelungen. - Ich erkläre, dass ich für die Leistungserbringung im Rahmen der Inventarverwaltung zur Nachhaltung der Inventarisierung der jeweiligen Bestände sowie der Listung der jeweiligen Aufstellungsorte jede Inventarbewegung im ITSM-System der Auftraggeberin innerhalb eines Arbeitstages einpflegen werde. - Ich erkläre, dass ich für die regelmäßige Leistungserbringung die bereitgestellten SINA-Notebooks nutzen werde, um bspw. in der ITSM-Suite der Auftraggeberin (als Fachgruppe) arbeiten zu können. - Ich erkläre, dass ich mit der Beauftragung durch entsprechende Vorgangszuweisung im Ticketsystem der Auftraggeberin für alle IMAC/R sowie Störungen oder andere anfallenden Einzelaufträge einverstanden bin

und die Erledigung im jeweiligen Vorgang nach Prozessvorgabe zurückmelden werde. - Ich erkläre, dass ich alle Beschäftigten, welche insbesondere im Versandbetrieb mit Kryptiermitteln gemäß Verschlusssachenanweisung (VSA) umgehen, der Auftraggeberin namentlich benennen und entsprechende Veränderungen umgehend mitteilen werde.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen:

Personenschäden 3 Mio. €, Sachschäden 1 Mio. €, Vermögensschäden 500.000 € und

Schlüsselschäden 50.000 €. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten

Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung

abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die

Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen.

Eigenerklärung zur Transport- und Lagerversicherung - dass für die Ausführung des Auftrages keine verschuldensunabhängige Transport- und Lagerversicherung besteht - dass für die Ausführung des Auftrages eine verschuldensunabhängige Transport- und Lagerversicherung mit einer Deckungssumme von bis zu 2 Mio. € pro Versicherungsjahr besteht. - dass für die Ausführung des Auftrages eine verschuldensunabhängige Transport- und Lagerversicherung mit einer Deckungssumme von mehr als 2 Mio. € pro Versicherungsjahr besteht.

Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: Die Umsatzerlöse bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart müssen im Mittel der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 15 Mio. EUR netto pro Geschäftsjahr betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass mein Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt (siehe insb. Ziff. 3.5 Anlage C-02_Leistungsbeschreibung der Leistungsbeschreibung). - dass alle für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen, die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (3.5 Anlage C-01_Leistungsbeschreibung). - dass, dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig?

Struktur und Standorte Beschreiben Sie die Struktur und die Standorte Ihres Unternehmens

und erläutern Sie, wie diese zur Umsetzung des Auftrages nützlich bzw. von Vorteil sind. Gehen Sie insbesondere nachvollziehbar und anschaulich darauf ein, wie eine schnelle Erreichbarkeit der Standorte der AG durch Ihre Servicetechniker umgesetzt wird.

Güte der Leistung Erläutern Sie bitte, warum ist Ihr Unternehmen besonders geeignet ist, die Leistungen in gefordertem Umfang und in der geforderten Güte auszuführen? Was unterscheidet sie von Mitbewerbern?

Zertifizierungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung Welche Zertifizierungen und/oder entsprechende Maßnahmen zur Qualitätssicherung kann Ihr Unternehmen vorweisen? Erläutern Sie die Bedeutsamkeit der einzelnen Zertifizierung und/oder Maßnahmen für die erfolgreiche Ausführung des Auftrages.

Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart: Managed Hardwareservice Mindestanforderung: Die Beschäftigtenzahlen bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart müssen in den letzten drei Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens 50 Beschäftigte pro Geschäftsjahr betragen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung der Fachkunde und des Personals
Beschreiben Sie zwei typische Personalprofile und geben Sie die mindestens zu erfüllenden Qualifikationen und Erfahrungen an, die für die Umsetzung des Auftrages durch diese Personen zur Verfügung stehen. Personalprofil 1: Projektleitung Projektleitung (Ansprechpartner für organisatorische, prozessuale Abstimmungen, Changes, Eskalationsmanagement sowie regelmäßige Service Reviews, in denen der AN über geeignete Kennzahlen die Qualität und Quantität der Aufgabenwahrnehmung darlegt). Mindestanforderungen: (Fach)-Hochschulabschlusses (Dipl.Ing. oder B.Sc.) der Wirtschaftsinformatik, Informatik, Elektro- & Informationstechnik, Elektrotechnik oder vergleichbar. Es wird eine mindestens 5-jährige Erfahrung in ITIL-basiertem Servicemanagement erwartet. Eine ITIL V3 Foundation-Zertifizierung (oder höher) oder gleichwertig ist vorhanden. Personalprofil 2: Einsatzkoordination Einsatzkoordination (Ansprechpartner für das Tagesgeschäft zur Abstimmung, für Rückfragen oder zur Problemlösung operativer Vorgänge. Übernimmt die Rolle der AN-internen Koordination aller tagesgeschäftlichen Aufträge.) Mindestanforderung: Abgeschlossene Ausbildung als „Fachinformatiker für Systemintegration“ bzw. „Informationselektroniker für Bürosystemtechnik“ oder gleichwertig. Es wird eine mindestens 3-jährige Erfahrung in ITIL-basiertem Servicemanagement erwartet. Eine ITIL V3 Foundation-Zertifizierung (oder höher) oder gleichwertig ist vorhanden.

Anzahl Personalprofil 3: Servicetechniker Anzahl der Beschäftigten mit dem Personalprofil 3, Servicetechniker (Servicetechniker vor Ort im persönlichen Kundenkontakt): Mindestanforderung: mindestens 20 Servicetechniker mit einer abgeschlossenen Ausbildung als „Fachinformatiker für Systemintegration“ bzw. „Informationselektroniker für Bürosystemtechnik“ oder gleichwertig sind im Unternehmen vorhanden.

Personalprofil 4: Lagerpersonal Bitte geben Sie an, wie viele Beschäftigte in Ihrem vorgesehenen Lager über eine Ausbildung im Bereich Lagerlogistik oder eine gleichwertige

Referenzen Mindestanforderung Eigenerklärung zu mindestens zwei vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten fünf Jahre mit Angabe von: Kurztitel des Referenzprojektes, Name des Empfängers der Leistung, dem die Leistung unmittelbar zugutekommt (nebst Ansprechpartner/-in (Vor- und Zuname), Anschrift, Telefon-Nr. und E-Mail), Vorgenannter Leistungsempfänger ist ein Öffentlicher Auftraggeber (Ja / Nein), Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ, Ausführliche Beschreibung des Projektauftrages und der wesentlichen erbrachten Leistungen nebst einer Erläuterung deren Vergleichbarkeit in Bezug auf die Anforderung des hier beabsichtigten Vorhabens, Angabe der Anzahl betreuter Arbeitsplätze, Angabe der Anzahl betreuter Standorte, Angabe der Anzahl der Bundesländer, in denen die betreuten Standorte liegen, Angabe des durchschnittlichen, jährlichen Netto-Projektvolumens in EUR. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Bei beiden Referenzaufträgen müssen mindestens 50 Standorte und mindestens 2.000 Arbeitsplätze betreut worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 50 %

Kriterium:

Bezeichnung: Leistung 50 % Als Leistung wird das Umsetzungskonzept des Bieters bewertet. Das Umsetzungskonzept des Bieters stellt einen maßgeblichen Teil des Angebotes dar. Dieses setzt sich zusammen aus den Antworten und Ausführungen des Bieters, zu den - im Kriterienkatalog genannten Sollkriterien - im Kriterienkatalog geforderten vier Konzepten - Datenschutzkriterien

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=778441>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=778441>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/07/2025 09:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verdingungsstelle

E-Mail: Verdingung@bundesimmobilien.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a0d2756-b6ab-445f-acf8-56d22d5125d2 - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 378925-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2025